

REGIONALSPORT

Thorsten Remsperger

Telefon: (06172) 927343
E-Mail: tz-regionalsport@fnp.de
Internet: www.taunus-zeitung.de



Feuer frei im Spitzenspiel

Mit dem FC Weißkirchen und der SG Oberhöchstadt messen sich die torhungrigsten A-Ligisten

Der Tabellendritte empfängt in der Fußball-Kreisliga A den Spitzenreiter. Beide sind gut drauf. Von einem so deutlichen Resultat wie im Hinspiel ist nicht auszugehen.

Von Wolfgang Stalter

Hochtaunus. Nur sehr ungerne erinnern sich die Verantwortlichen des FC Weißkirchen an den Saisonstart in der Fußball-Kreisliga A. In den ersten drei Spielen gab es für den Absteiger aus der Kreisoberliga drei Niederlagen, die dritte fiel mit 0:5 bei der SG Oberhöchstadt happig aus.



Neun Siege in Folge mit dem FC Weißkirchen: Enrico di Marco (re.) jubelt mit Süleyman Zengin. Foto: Rhode

Revanche um 14.30 Uhr

Die Welt ist beim Absteiger in Ordnung, der Wiederaufstieg ein beliebtes Gesprächsthema. Da kommt der Tabellenführer gerade recht: Am Sonntag - Anstoß ist bereits um 14.30 Uhr - kann der FCW auf dem Rasenplatz an der Memeler Straße Revanche an der SG Oberhöchstadt (40 Zähler) nehmen und würde mit einem Sieg bis auf drei Punkte an die Spitze heranrücken.

„Diese Klatsche haben wir bis heute nicht vergessen“, sagt Weißkirchens Trainer Eckert. „Am Sonntag werden wir vor eigenem Publikum ein ganz anderes Gesicht zeigen.“ Der Coach betont, dass Mo-

ral, Wille, Einstellung und die Qualität auf dem Platz jetzt stimmen, alle Spieler im Training sehr gut mitzögen und ein Aufstieg gerne

mitgenommen werden würde. Eckert: „Gegen den Tabellenführer und anschließend gegen die FSG Niederlauken/Laubach wollen wir

das Jahr erfolgreich ausklingen lassen, und dann werden wir mit einer gezielten Wintervorbereitung noch einmal so richtig angreifen.“

Spiel der Woche

Gleiche Töne sind auch vom Zweiten Vorsitzenden Thomas Brunner zu hören, der ein echtes Spitzenspiel erwartet. „Wir wollen im Aufstiegsrennen bleiben“, sagt er.

Dagegen drückt sich Oberhöchstadts Trainer Misin Zejneli verhalten aus. „In der Abwehr müssen wir sehr aufmerksam sein. Mit Claudio Bracci (19 Tore) und Pierre Kraus (12 Tore) verfügt unser Gegner über ausgesprochen gute Stürmer. Aber mir ist trotzdem nicht bange, denn wir haben mit erst 14 Gegentreffern auch die beste Abwehr der Liga.“ Und im Übrigen mit Lars Steier (17 Treffer) ebenfalls einen Torjäger. Zejneli würde zu gerne gewinnen: Schon neun Punkte betrüge dann der Vorsprung auf den Relegationsplatz.

„Weißkirchen ist gut im Aufwind, wir haben großen Respekt, werden uns aber nicht hinten reinstellen“, kündigt Oberhöchstadts Übungsleiter an.

Gedanken an den Aufstieg

SGO-Spielausschusschef Christian Oppermann äußert sich ebenfalls sehr reserviert. „Das wird ein sehr schweres Auswärtsspiel für uns. Weißkirchen hat als Absteiger eine sehr gute Serie und steht nicht zu Unrecht auf Rang drei.“ Die Favoritenrolle gibt Oppermann als Gast gerne ab. Aber er sagt auch: „Die drei Punkte sollten auch bei diesem Gegner unser Ziel sein, wenn wir weiter über den Aufstieg nachdenken wollen.“

Für die Zuschauer sollte es unterhaltsam werden: Beim FCW sind alle Spieler an Bord. Die SGO muss nur auf den verletzten Antonio Malfera verzichten. Zählt man die Tore der erfolgreichsten Angriffsreihen der Liga zusammen, kommt man auf schon mehr als 100.

Kiydin schreibt Geschichte

Oberursel. Die Ehrung für Ali Kiydin, dem Deutschen Meister im Superschwergewicht, bildete den Höhepunkt des abschließenden Ranglistenturniers des Jahres, das der ABC Oberursel ausgerichtet hat. Peter Firner (Offenbach), Präsident des Hessischen Amateur-Boxverbands, stellte in seiner Laudatio die außergewöhnliche Leistung des 23-Jährigen heraus: „Ali Kiydin hat als erster deutscher Superschwergewichtsmeister aus Hessen Boxgeschichte geschrieben - ein Riesenerfolg für seinen Verein, für unseren Landesverband und für seinen langjährigen Trainer Olaf Rausch. Die Aufnahme in den Nationalkader und die Betreuung am Olympiastützpunkt Heidelberg hat er sich wirklich verdient. Auch dank Kiydins Goldmedaille wird das Jahr 2014 als das bislang erfolgreichste in die Geschichte des hessischen Boxsports eingehen.“



Box-Champion Ali Kiydin

Rund um die Ehrung fanden 13 Kämpfe statt. Dabei standen auch zwei Nachwuchsexemplare des ABC im Ring. Ayaz Soqukesme musste sich bei seinem Debüt in der 38-kg-Klasse der Schüler dem Kostheimer Cumic ebenso nach Punkten beugen wie Sergej Poloskov, der bei den Jugendlichen (Klasse bis 63 kg) Max Schröder (Michelstadt) unterlag. sp

SGK-Oldies siegen in Oberursel

Oberursel. Die Altherren-Fußballer der SGK Bad Homburg sind der erste Turniersieger der Hallensaison 2014/15. Bei der Veranstaltung, die die Oberurseler Eintracht in der Sporthalle an der Bleibskopfstraße ausgerichtet hat, setzten sich die Kirdorfer im Endspiel gegen die SG Neusalz/Eschbach mit 3:2 durch. In der Begegnung um Platz drei musste sich die Usinger TSG gegen den SC Dorteilweil mit 0:2 geschlagen geben. 16 Mannschaften waren zum Traditionsturnier zunächst in vier Vorrundengruppen angetreten, den Sprung in die beiden Gruppen der Zwischenrunde hatten aus dem Hochtaunuskreis noch die TG Werbhorn, der FV Stierstadt und der FSV Steinbach geschafft. sp

Pejic passt auf: FSG feiert 3:1-Sieg

Offenbach. Mit einem 3:1 (2:1)-Sieg bei der SG Wiking Offenbach haben die Fußballerinnen der FSG Usinger Land gestern Abend ihren achten Platz im 13er-Feld der Gruppenliga Frankfurt gefestigt. Hüben wie drüben fehlten viele Stammkräfte, darunter auch die Torjägerinnen - Marlene Schuffert auf Wiking-Seite sowie Lorena Klotz und Jennifer Scheuch bei Usingen.

Schon nach sieben Minuten legten die Wikingerinnen durch Nadine Roiths 23-Meter-Freistoß das 1:0 vor. Daraus machte die FSG bis zur Pause aber eine eigene Führung. Andrea Berzel gelang in der 27. Minute das 1:1 auf Vorarbeit von Alissa Gönülkirmaz, die dann in eigener Regie das 2:1 der Gäste markierte (33.). Vorbereitet war dieser Treffer von Katarina Pejic, die dann in der 73. Minute mit dem 3:1 alles klar machte: Gedankenschnell hatte sie einen Abpraller verwertet, wobei der Ball vom Innenpfosten hinter die Linie prallte. gg

TABELLE

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Title: Frauen, Gruppenliga Ffm. SG Wiking Offenbach - FSG Usinger Land 1:3

Hornets treffen auf alte Bekannte

Mainz. Der Deutsche Baseball- und Softballverband mit Sitz in Mainz hat die Zusammenstellung der Bundesligen für die nächste Saison bekannt gegeben. Die Bad Homburg Hornets treffen ab dem Frühjahr 2015 in der 1. Bundesliga auf unveränderte Konkurrenz. Der Südstaffel gehören weiterhin die Regensburg Buchbinder Legionäre, Heidenheim Heideköpfe, Mainz Athletics, Haar Disciples, Stuttgart Reds und Mannheim Tornados an. Weil kein Team aus der 2. Liga aufsteigen wollte, bleibt auch das Schluslicht der Vorsaison, die Tübingen Hawks, oben. sp

UTSG informiert über Jugendarbeit

Usingen. Die Jugendabteilung der Usinger TSG lädt für Montag zu einem Informationsabend ins Vereinsheim auf den „Muckenäckern“ ein. Neben der Vorstellung der neu formierten Jugendleitung werden der sportliche Teil des Jugendkonzeptes erläutert und Fragen zur Spielphilosophie sowie zur Zusammenarbeit zwischen Trainern und Eltern beantwortet. Eingeladen sind Eltern der UTSG-Nachwuchsspieler sowie weitere an der Jugendarbeit interessierte Personen. sp

TISCHTENNIS

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Title: Verbandsliga West, Frauen

Der nächste hohe Funktionär aus dem Tenniskreis

Berlin. Mit dem Immobilien-Kaufmann Dirk Hordorff aus Bad Homburg ist auch im neuen Präsidium des Deutschen Tennis-Bundes (DTB) ein Fachmann aus dem Hochtaunuskreis vertreten, nachdem Dr. Karl-Georg Altenburg vom TC Oberursel nicht mehr für den Vorsitz kandidiert hatte.



Tennis-Funktionär Dirk Hordorff

Als Nachfolger von Altenburg, der das Amt seit 2011 bekleidet hatte und nun in den DTB-Beirat berufen wurde, ist vor kurzem im Steingarten Hotel am Kanzleramt in Berlin der 64-jährige Ulrich Klaus aus Koblenz zum neuen DTB-Präsidenten gewählt worden. Im Vorfeld der Mitgliederversammlung war es in der Tennis-Nation zu einigen Irritationen gekommen, nachdem der ehemalige Wimbledon-Sieger Michael Stich seine Bereitschaft zur Kandidatur für das Präsidentenamt verkündet hatte.

Dirk Hordorff, langjähriger Manager des früheren Tennis-Profis

Rainer Schüttler verantwortet ab sofort die Bereiche Spitzensport, Ausbildung und Training. Hordorff, der in Personalunion noch Präsident des Hessischen Tennis-Verbands (HTV) ist, war bereits im Jahr 1999 für kurze Zeit DTB-Vize. Derzeit bekleidet der 58-Jährige auch das Vize-Präsidentenamt der „Global Professional Tennis Coach Association“ (GPTA).

Der Antrag auf eine Satzungsänderung in Bezug auf die doppelte Mitgliedschaft in Präsidium und Bundesauswahlkommission wurde in Berlin abgelehnt. Hordorff, Ulrich Klaus (Rheinland-Pfalz) und Hans-Wolfgang Kende (Baden/Recht und Vermarktung) müssen ihre Ämter als Landesverbandspräsidenten deshalb zur Verfügung stellen. Die nächste Mitgliederversammlung des HTV ist bereits terminiert: Sie findet am 28. Februar 2015 beim Landessportbund in der Otto-Fleck-Schneise in Frankfurt statt. sp

Verstärkungen fürs Sportgericht

Grünberg. Auf seiner jüngsten Sitzung in Grünberg hat der Vorstand des Hessischen Fußball-Verbandes zwei Beisitzer für das Kreissportge-

richt Hochtaunus nachberufen. Es handelt sich dabei um Daniel Georgi (FC Mammolshain) und Andreas Arr-You (EFC Kronberg).gg

Nachts schwimmt's sich gut

Bad Homburg. Das „Nachtschwimmen“, das der Bad Homburger SC zum sechsten Mal in Folge im Seebadbad ausgerichtet hat, erfreut sich bundesweit zunehmend größerer Beliebtheit. Mehr als 500 Meldungen haben einen neuen Teilnehmerrekord gebracht. Die Gäste kommen offensichtlich vor allem deshalb gerne in die Kurstadt, weil alle Altersklassen von der U 6 bis hin zu den ergrauten Senioren gemeinsam zu den Wettbewerben antreten. Einen besonderen Status beim Nachtschwimmen

haben die Staffeln, bei denen jeweils zwei Jugendliche und zwei Erwachsene gemeinsam um Zeiten und Platzierungen kämpfen.

Bei jedem ihrer vielen Starts gelangen den HSC-Nachwuchsschwimmern Lutz Porth (Jahrgang 2001), Nikola Donic (2000) und Ariane Monticone (1999) Bestzeiten. Aber auch Luca Schuler und Anna Henkelmann wussten sich über 200 Meter Freistil (in jeweils 3:09,22 Minuten) deutlich zu steigern. Felicitas Lüneburg (Jahrgang 1999) blieb über 100 Meter Freistil

erstmals unter der 70-Sekunden-Marke. Sie musste neben Monika Sturm-Constantin (Jahrgang 1963) schwimmen und beide kamen zeitgleich in 1:09,37 Minuten ins Ziel. Über 100 Meter Brust blieb Felicitas Lüneburg mit ihrer Zeit von 1:29,10 Minuten erstmals unter 90 Sekunden. Neue Bestzeiten über 100 Meter Brust erreichten Paul Kleiner (1:42,66) und Anna Henkelmann (1:36,87), während Venesza Czerniecki über 100 Meter Rücken in 1:18,75 Minuten erstmals unter 80 Sekunden blieb. sp

Mehr als 300 Einzelaktionen im Kopf

Oberursel. Kampfsportlehrer Robert Henrich hatte allen Grund, stolz auf seine Schützlinge zu sein. Seit 1991 bringt er Männern, Frauen, aber auch Jugendlichen (das Mindestalter ist 15 Jahre) beim Karateverein Oberursel die Selbstverteidigungssportart Jiu-Jitsu bei. Prüfungen zum Meistergrad (Dan) kommen jedoch nicht aller Tage vor, dafür müssen die Kämpfer in Theorie und Praxis sehr fit sein.

Umso größer war Henrichs Freude, dass mit den Oberurselern Joshua Gies und Thomas Herchenhan gleich zwei seiner Jiu-Jitsu-Kämpfer die Prüfung zum 1. Dan bestanden haben. Sie parierten jeweils 30 Angriffe (von vorne und von hinten, mit und ohne Waffen) aus mehr als 300 möglichen Einzel-



Jiu-Jitsu-Ausbilder Robert Henrich mit Joshua Gies (links) und Thomas Herchenhan (rechts).

KURZ NOTIERT

TISCHTENNIS Der TTV Burgholzhausen/Köppern bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 14 Jahren am Samstag, 29. November, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr in der Vereinsturnhalle des TV Burgholzhausen „Am Sauerborn“ einen kostenlosen Schnupperkurs an. Informationen erteilt Manfred Schlicht, Telefon (06007) 2942, E-Mail an schlichtm@online.de. sp
FUSSBALL Die am Sonntag wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagte Partie SV Bommersheim II - SG Mönstadt/Grävenwiesbach II (Kreisliga C Hochtaunus) soll am Dienstag, 2. Dezember (20 Uhr), nachgeholt werden. gg

TERMINE

Handball
Donnerstag
Bezirksliga A Wiesbaden/Frankfurt, Männer: TSG Ober-Eschbach II - MSG Flörsheim/Raunheim (20.15 Uhr, Albin-Göhring-Halle).
Bezirksliga C Wiesbaden/Frankfurt, Männer: TV Gonzenheim - MSG Nieder-Eschbach/Dortelweil II (20.30 Uhr, Friedrich-Ebert-Schule).

TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL +++ TIPPSPIEL

Table with 2 columns: Match, Points. Title: Tippspiel 2014/15 Stand vom 16. Spieltag

Jetzt steht der TuS Merzhäuser ganz, ganz unten. Nein, nicht in der Tabelle der Fußball-Gruppenliga Frankfurt/West - vielmehr ist man als Vorjahressieger des TZ-Tippspiels seit Sonntag Schlusslicht. Markus Donath hatte mit seinen fünf Punkten den Minuswert des 15. Durchgangs für sich verbucht. Dadurch rutschten die Merzhäuser hinter den FC Neu-Anspach (Marco Schäfer kam auf sieben Zähler) ans Tabellenende.

Den Tagessieg haben sich SG Ober-Erlenbachs Spielausschussmitglied Walter Wilker und TZ-Fotograf Heiko Rhode geteilt. Beide kamen auf zwölf Punkte. Dabei kamen übrigens nur zehn der elf ursprünglich getippten Partien in die Wertung, denn ausgerechnet das doppelte Punktergebnis verheißende „Spiel der Woche“, TuS Merzhäuser - Vatsanpor Bad Homburg, war wegen Unbespielbarkeit des Platzes abgesagt worden.

Die beiden „Zwölfer-Coups“ hatten durchaus Auswirkungen auf das Gesamtklassement. Walter Wilkers Ober-Erlenbacher sind nun alleiniger Spitzenreiter, da sich der bis dato punktgleiche 1. FC-TSG Königstein mit neun Zählern durch Viktor Walz anfreunden musste. Das Team der Taunus Zeitung zog unterdessen mit der Usinger TSG an vierter Position gleich - bei allerdings zehn Punkten Rückstand auf den Dritten TSV Vatsanpor. Insgesamt fünf aufs Tor genau eingetretene Vorhersagen hatten wir am Wochenende gezählt. Denis Creelius (Usinger TSG) und Königsteins Viktor Walz hatten das 2:1 von Manchester United bei Arsenal London exakt getippt. Walter Wilker und FC Neu-Anspachs Marco Schäfer lagen mit ihren 1:1-Propgnosen zum Kreisoberliga-Spiel FC YB Oberursel - SpVgg Bad Homburg richtig und Oguz Mert (Vatsanpor) traf wohl mit dem schwierigsten Tipp ins Schwarze: einer 3:2-Prognose zum Bundesliga-Duell Schalke 04 - VfL Wolfsburg.

Ergebnis, 15. Tipp-Durchgang/Gemeinsame Tagessieger: Walter Wilker (SG Ober-Erlenbach) und Heiko Rhode (Team Taunus Zeitung) jeweils 12 Punkte; 3. Viktor Walz (1. FC-TSG Königstein) 9 Punkte; 4. Denis Creelius (Usinger TSG), Marco Schäfer (FC Neu-Anspach) und Oguz Mert (TSV Vatsanpor Bad Homburg) jeweils 7 Punkte; 7. Markus Donath (TuS Merzhäuser) 5 Punkte. - Der Modus: 4 Punkte gibt es für das exakt getippte Ergebnis, 3 Punkte für die korrekte Tordifferenz (2:0 getippt, 3:1 gespielt) bzw. ein falsches Remis (0:0-Tipp, 3:3 gespielt), mit 2 Zählern wird die richtig vorhergesagte Tendenz (1:0-Tipp, 4:1 gespielt) honoriert. Das Spiel der Woche (erkennbar am Fettdruck) wird mit der doppelten Punktzahl belohnt. gg

Table with 2 columns: Match, Points. Title: Tippspiel 2014/15, 16. Durchgang

Table with 2 columns: Name, Points. Title: Olaf Best (Usinger TSG)

Table with 2 columns: Name, Points. Title: Michael Caspari (SG Anspach)

Table with 2 columns: Name, Points. Title: Patrick Berschick (TuS Merzhäuser)

Table with 2 columns: Name, Points. Title: Oguz Mert (TSV Vatsanpor HG)

Table with 2 columns: Name, Points. Title: Faouzi Atmani (SG Ober-Erlenbach)

Table with 2 columns: Name, Points. Title: Viktor Walz (FC-TSG Königstein)

Table with 2 columns: Name, Points. Title: Konstantin Piotrowski (Team TZ)